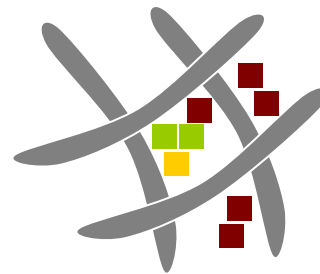


Atlas der Verwundbarkeit und Resilienz

Deutschland, Österreich, Schweiz

Alexander Fekete und Gabriele Hufschmidt

AtlasVR
Atlas der Verwundbarkeit & Resilienz



Hintergrund & Motivation

- Verwundbarkeit & Resilienz: vielfältige Definitionen u. Interpretationen
- Die Vielfalt ist extrem interessant und nützlich
- Was fehlt: eine verbesserte Sichtbarkeit & Integration bisheriger Ergebnisse aus unterschiedlichen Disziplinen und Tätigkeitsfeldern

Ziel & Konzeption

- Wissenstransfer: Wissen bündeln, sichtbar und damit zugänglicher machen für unterschiedliche Akteure im Bevölkerungsschutz
- Übersicht von Studien zum Thema V und R, die bereits gelaufen sind oder zurzeit laufen
- Kein Vergleich von Verwundbarkeit und Resilienz
- Transdisziplinäre Konzeption (zwischen Disziplinen und zwischen Wissenschaft und Praxis)

Autoren & Anwender

- Autoren: Wissenschaft (Hochschulen, Forschungseinrichtungen), Verbände, Stiftungen, NGOs, HiOrg, Feuerwehren, Polizeien, Behörden, Unternehmen (?)
- Anwender: Autoren plus Politik, Unternehmen, Öffentlichkeit (?)

Aufbau

- A) wissenschaftliche Beiträge als einzelne Kapitel
- B) Sammlung von Fallstudien
- C) begleitenden Auswertung und Analyse

Nutzen

Wissen bereitstellen, abrufen und transferieren:

- Für einen Standort / eine Region / ...
- Für eine bestimmte Fragestellung / Methodik / ...
- Lücken / Bedarfe erkennen
- Informationsgewinn für die Lösung der eigenen Fragestellung
- Das Rad nicht neu erfinden, an Vorhandenes anknüpfen

- Medium für Lehre und Bildung
- Vernetzung verschiedener Akteure durch direkten Zugang für Alle
- Verstetigung von (Risiko-)Kommunikation im BevS
- Konzept für eine Verstetigung dieser Wissensplattform im BevS

Atlas VR – Kapitelvorschau

1. The Atlas – Introduction

1.1 Background, scope, research area, pilot atlas

1.2 Communicating research: Opportunities and challenges in creating an atlas for vulnerability and resilience research

1.3 Terminology of VR: In lieu of a GlossaryLinks to existing glossaries

1.4 How to read and use this atlas

2. Reflections on the State of the Art of Vulnerability and Resilience Research

Different invited authors

3. Main Part: Case Studies of Vulnerability and Resilience Research

Case Studies (Listed after countries, hazard and publication type)

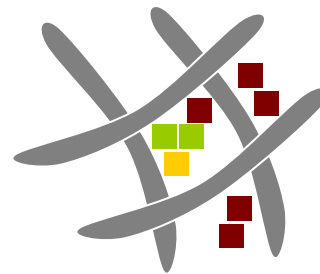
4. Conclusion: Common findings in the case studies and recent topics in VR

Atlas der Verwundbarkeit und Resilienz

Deutschland, Österreich, Schweiz

Alexander Fekete und Gabriele Hufschmidt

AtlasVR
Atlas der Verwundbarkeit & Resilienz



Arbeitsthema 1 – Welche Akteure und Themen-/Berufsfelder?

FRAGE: Welche Akteure sollten aus welchen Themen- /Berufsfeldern im Atlas vertreten sein?

Zusätzliche Unterfragen:

- 1. Reicht Bevölkerungsschutz als bogenspannendes Thema oder werden wichtige Bereiche ausgeklammert, bzw. nicht angesprochen?**
- 2. Welchen alternativen Begriff könnte man wählen? (Bitte am Schluss abstimmen und Stimmen sammeln)**

Sowie ggf.: Offene Aufnahme von wichtigen Punkten der Gruppendiskussion

Arbeitsthema 2 – Qualitätskriterien für Fallstudien

FRAGE: Welche Qualitätskriterien sind sinnvoll, um

- 1. über die Aufnahme von Fallstudien zu entscheiden, bzw.**
- 2. diese zu klassifizieren?**

Sowie ggf.: Offene Aufnahme von wichtigen Punkten der Gruppendiskussion

Arbeitsthema 3 – Reflektion zum Stand der Verwundbarkeits- und Resilienzforschung

FRAGE: Welches sind in der Verwundbarkeits- und Resilienzforschung

- 1. ungelöste Probleme und Grenzen,**
- 2. positive Aspekte,**
- 3. Alleinstellungsmerkmale?**

Sowie ggf.: Offene Aufnahme von wichtigen Punkten der Gruppendiskussion

Arbeitsthema 4 – Verstetigung als Wissensplattform

FRAGE: Was braucht man von Beginn an, um eine Wissensplattform wie den „Atlas VR“ möglichst kostengünstig zu verstetigen?

- 1. Wie funktioniert Verstetigung möglichst kostengünstig und warum?**
- 2. Welche Formate sind attraktiv? Neben der Internet-Plattform ggf. separate Atlas-Updates, begleitende Projekte und Programme, eine Warehouse-Funktion etc....?**
- 3. Welche Partner braucht man?**
- 4. Welche Partner würden sich (hier, heute?) finden?**

Sowie ggf.: Offene Aufnahme von wichtigen Punkten der Gruppendiskussion

Atlas of Vulnerability and Resilience Research

Germany, Austria and Switzerland

Advisory board

Name	Affiliation
Alexander, David	Global Risk Forum (GRF), Davos (CH)
Baumhauer, Roland	University of Würzburg (D)
Birkmann, Jörn	UNU-EHS, Bonn (D)
Bogardi, Janos	Global Water Systems Project (GWSP), Bonn (D)
Bründl, Michael	Institute for Snow and Avalanche Research (SLF) , Davos (CH)
Dikau, Richard	University of Bonn (D)
Fuchs, Sven	University of Natural Resources and Life Sciences (BOKU), Vienna (A)
Geier, Wolfram	Federal Office of Civil Protection and Disaster Assistance (BBK), Bonn (D)
Glade, Thomas	University of Vienna (A)
Keiler, Margreth	University of Bern (CH)
Kienberger, Stefan	University of Salzburg (A)
Kreibich, Heidi	German Research Centre for Geosciences (GFZ) (D)
Kruse, Sylvia	Swiss Federal Institute for Forest, Snow and Landscape (WSL), Birmensdorf (CH)
Kuhlicke, Christian	Centre for Environmental Research (UFZ), Leipzig (D)
Müller-Mahn, Detlef	University of Bayreuth (D)
Reicherter, Klaus	RWTH Aachen University (D)
Rhyner, Jakob	UNU-ViE, UNU-EHS, Bonn (D)
Schauser, Inke	Federal Environment Agency (UBA), Dessau-Roßlau (D)
Schneiderbauer, Stefan	European Academy of Bozen/Bolzano (EURAC) (I)
Steinführer, Annett	Johann Heinrich von Thünen Institute (vTI), Braunschweig (D)
Taubenböck, Hannes	German Aerospace Center (DLR), Earth Observation Center, Oberpfaffenhofen (D)
Thieken, Annegret	University of Potsdam (D)
Voss, Martin	Freie Universität Berlin (D)
Weichselgartner, Jürgen	Helmholtz Centre Geesthacht (HZG) (D)
Zentel, Karl-Otto	German Committee for Disaster Reduction (DKKV), Bonn (D)